

[10351.] Als geeignetes Organ zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen den

**literarischen Anzeiger**

der

**Zeitung für die eleg. Welt.**

Inserionsgebühr pro gespalt. Petitzeile 1/4 Sgr. Inserate in diesem Journale, welche in Lesezirkeln und öffentlichen Localen viel gelesen wird und sich lediglich in der Sphäre solcher Leser bewegt, die Mittel besitzen, sich Bücher anzuschaffen, möchten jedenfalls von Erfolg sein. Erfurt, im December 1851.

**F. Bartholomäus.**

[10352.] **Zur Nachricht!**

Allen Handlungen, welche, trotz oft wiederholter Erinnerungen, Einhaltung der Fortsetzungen etc. etc. nicht zum Zahlen zu bewegen waren, diene hiermit zur Nachricht, dass, wenn die Rückstände nicht bis längstens den 15. December vollkommen geordnet, resp. saldirt sind, wir alle Restanten, ohne Ausnahme, von unserer Auslieferungsliste für immer streichen und alle etwa eingehenden Bestellungen unberücksichtigt bei Seite legen werden.

Würzburg, im November 1851.

**Stabel'sche Buchhandlung.**

[10353.] **Illustration 1852.**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche die Illustration für 1852 zu erhalten wünschen, wollen ihre Bestellung gef. bei Zeiten nach Leipzig abgehen lassen. Ebenso bitte gütigst alle sonstigen Journale, die Ende December ablaufen, wieder für 1852 zu verlangen. Bestellungen werden bar erbeten. Illustration 2. # 8 Ngr pr. Quartal. Mit besonderer Hochachtung zeichnet

Paris, 29. November 1851.

**Ferd. Sartorius.**

[10354.] **Rheinische Musikzeitung.**

Bei dem bevorstehenden Jahresablauf bitte ich um recht frühzeitige Angabe der Continuation der Rhein. Musikzeitung. Handlungen, welche zur Erlangung von neuen Abonnements Probeblätter wünschen, wollen gef. verlangen. Köln, December 1851. **M. Schloss.**

[10355.] **Dank und Bitte.**

Ich versende in diesen Tagen abermals Probeblätter von 2 neuen Serien meiner **schönen alten und neuen Lieder mit Bildern**

und ermäßige zugleich deren Nettopreis für Ein halbes Buch von 24 solchen Serien, jede mit 7—10 illustr. Liedern, auf 7 1/2 Ngr bar, also 3 Sgr. pr. Serie oder Blatt.

Indem ich allen den Handlungen, die mich so bereitwillig mit werthvollen Notizen über den Vertrieb dieses Artikels unterstützten, meinen besten Dank sage und ihren Wünschen durch obige Ermäßigung nachzukommen bemüht bin, ricthe ich namentlich an die Sortimentshandlungen in mittlern und kleinen Städten die Bitte, dem Artikel, so untergeordnet er auch scheinen mag, wenigstens einen Versuch zu gönnen, den er, abgesehen von seinen geschäftlichen Chancen, sehr durch seine sittliche Bedeutung verdienen dürfte.

Leipzig, Ende November 1851.

**Gustav Mayer.**

[10356.] **Bekanntmachung.**

Heute habe ich den letzten Ballen für dieses Jahr an die Herren Eggers u. Comp. in St. Petersburg abgeschickt; es ist zwar nicht gewiß, aber doch wahrscheinlich, daß derselbe noch vor Schluß der Schifffahrt einen russischen Ostsee-Hafen erreichen wird. Alle von heute an bei mir eingehende Packete bleiben liegen bis zum Beginn der Schifffahrt im nächsten Frühjahr.

Leipzig, 4. December 1851.

**Rudolph Hartmann.**

Wir haben unsern Commissionair Herrn Rud. Hartmann gebeten, durch das Börsenblatt zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, wann die letzte Sendung für dieses Jahr an uns abgegangen ist. Wir hoffen dadurch dem Ziele näher zu kommen, endlich die Rechnungen von den unzähligen Differenzen gereinigt zu sehen, welche lediglich dadurch entstehen, daß so wenige Handlungen die vielfach wiederholten Erklärungen der russischen Buchhandlungen über diesen Gegenstand gehörig berücksichtigen.

Alle Packete, welche vor Absendung des letzten Ballens nicht in Leipzig abgegeben waren, können wir nicht in Rechnung 1851 aufnehmen, da sie erst im Mai 1852 hier eintreffen.

Die uns zukommenden Fortsetzungen bitten deffenungeachtet nach Erscheinen regelmäßig abzusenden, weil wir sie nicht besonders verschreiben und aufgeschobene Expedition derselben später leicht die Ordnung stören könnte.

**Eggers & Co. in St. Petersburg.**

[10357.] Die Rücknahme-Frist meiner Terminkalender auf 1852 habe ich freiwillig um einen Monat verlängert. Hierdurch erkläre ich nun auf das Bestimmteste, daß ich keine dergl. Remittenden mehr annehmen kann.

Berlin, 1. December 1851.

**Carl Heymann.**

[10358.] **Zur gef. Beachtung.**

Bei etwaiger Commissions-Veränderung halte ich mich zur Uebernahme derselben bestens empfohlen, und versichere bei prompter Bedienung die billigsten Bedingungen.

Leipzig, den 3. December 1851.

**Bruno Hinze.**

[10359.] **Den größten Theil des früher E. J. Fürst'schen**

populären Verlages liefere ich nach wie vor zu den billigsten Baarpreisen.

Nordhausen, 15/11. 1851.

**Adolph Büchting.**

[10360.] Die löbl. süddeutschen Buchhandlungen bitte ich Verschreibungen im Gewicht von 3/8 Centner und mehr, nicht durch Beischluß, sondern in Separat-Bällchen, durch Vermittelung der Herren Gebhard & Körber in Frankfurt a/M., direct an mich abgehen zu lassen.

Luxemburg, 8. November 1851.

**V. Bück.**

[10361.] **Bitte an die Herren Collegen.**

Ein wegen politischer Vergehungen in Haft befindlichen Literat wünscht Aufträge im Novellen-Fache oder sonstiger schöpferischer Literatur zu übernehmen, und wird dieselben eben so preiswürdig als sorgfältig bearbeiten. Nachstehende neue Manuscripte von demselben liegen zum Verkauf bereit.

**Abend-Geschichten**, meinen lieben Freunden erzählt. circa 3—4 Druckbogen. 8.

**Der Zigeuner. Poetische Erzählung.** circa 8 Druckbogen. 8.

**Volksagen aus dem Sachsenlande.** 1. Bdchn. circa 12—14 Druckbogen. 8.

**Mosis. Dramatisches Gemälde in 5 Abtheilungen.** circa 12—14 Druckbogen. 8.

**Der Handlungsreisende, oder Unglück im Leben.** Original-Lustspiel. circa 4 Druckbogen. 8.

**Es gelingt ihm nicht.** Lustspiel. in 3 Aufzügen. circa 3 Druckbogen. 8.

**Donna Lenora, Trauerspiel.** circa 5 Druckbogen. 8.

Gefällige Offerten durch G. Pönicke in Leipzig.

[10362.] Das literarische Museum in Leipzig empfiehlt zur Completirung von Leihbibliotheken seinen Verlag von Ritter- u. Räubergeschichten und andern guten im Preise herabgesetzten Romanen. Kataloge werden auf Verlangen geliefert.

[10363.] **Neues englisches Sortiment und Antiquariat**

bin ich jetzt, durch geregelten und directen Bezug von London, im Stande, alle mir zuertheilten Aufträge sehr schnell und billigst zu besorgen. Zugleich bringe ich mein großes englisches Bücher- u. Stahlstich-Lager in Erinnerung, worüber der Katalog gratis zu Diensten steht.

**J. M. C. Armbruster in Leipzig.**

[10364.] **Amerikanische Literatur**

namentlich die in dem Bossange'schen Verzeichnisse enthaltene (vide Börsenblatt 1851. Nr. 61, 72, 99.) wird von mir rasch und billig besorgt. Auch bin ich gern erbötig, Handlungen, die sich dafür interessiren, einzelne Exemplare der Monthly list of works in the engl. language, publ. in the U. S. of America, abzulassen.

Leipzig, den 24. Novbr. 1851.

**K. F. Köhler.**

[10365.] **Englische Zeitschriften für 1852.**

Ihre Bestellungen auf die englischen Zeitschriften erbitte ich mir sobald als möglich. — Preis-Listen mit dem Netto-Ansatz stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

**Franz Thimm.**

[10366.] Zur promptesten und billigsten Beforgung aller

**Französischen und Englischen Journale für 1852.**

halte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig, November 1851.

**Carl Zwietsmeyer.**